

FINANZEN 2018

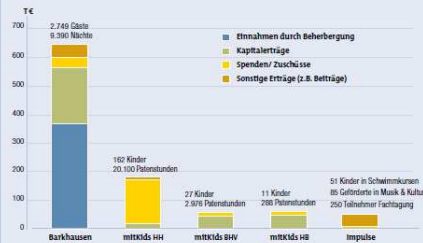
Unter dem Dach des Bundesverbandes deutscher Stiftungen haben wir uns den Grundsätzen guter Stiftungspraxis verschrieben. Zur besseren Transparenz erstellen wir jährlich einen Bericht, der die Umsetzung der Satzungszwecke und die Wirksamkeiten der Stiftungsaktivitäten dokumentiert sowie die finanziellen Auswirkungen beleuchtet. Auf unserer Website werden die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Spartenbericht veröffentlicht. Darüber hinaus sind wir die Selbstverpflichtung im Rahmen von Transparency International ehgegangen.



Reimar Tietjen, Vorstandsbeauftragter Finanzen:

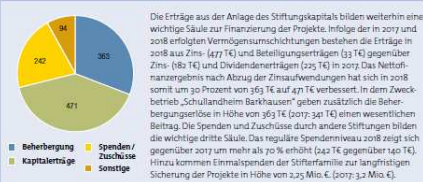
„Auch in diesem Jahr war wieder viel Dynamik in den operativen Stiftungsprojekten. Es ist uns gelungen, ein stabiles finanzielles Umfeld für die Umsetzung der zahlreichen Vorhaben zu schaffen. Ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Absicherung der Projekte war die Erhöhung des Eigenkapitals durch weitere Spenden der Stifterfamilie. Diese Sicherheit ist wichtig, damit auch zukünftig noch mehr Kinder von den Angeboten profitieren können. Dabei einzusetzen macht mir unglaublich viel Freude.“

FINANZIERUNG DER PROJEKTE 2018



Die Ehlerding Stiftung ist vorwiegend operativ tätig. Wichtig ist die Nachhaltigkeit der Projekte in Bezug auf deren Wirkung und Dauer. Das bedeutet aber auch, dass die Ausgaben relativ konstant bleiben, sodass regelmäßig entsprechende Einnahmen generiert werden müssen. Mit dem großen operativen Zweckbetrieb „Schullandheim Barkhausen“ wurden 2018 2.749 Gäste gefördert (2017: 2.723 Gäste). Über 200 Ehrenamtliche der „mitKids Aktivpatenschaften“ haben in Hamburg 162, in Bremerhaven 27 und in Bremen 11 Kinder erfolgreich für mindestens ein Jahr begleitet (2017: HH 159, BW 28 und HB erst ab 2018). Die mitKids Aktivpatenschaften werden immer noch zu über 60 Prozent durch zweckgebundene Spenden abgesichert. Im Bereich „Impulse“ wurde 2018 mit einer zehnjährigen Kinderschutzfachtagung eine große Veranstaltung organisiert.

EINNAHMEN



Die Erträge aus der Anlage des Stiftungskapitals bilden weiterhin eine wichtige Säule zur Finanzierung der Projekte. Infolge der in 2017 und 2018 erfolgten Vermögensumschichtungen bestehen die Erträge in 2018 aus Zins- (471 T€) und Beteiligungserträgen (33 T€) gegenüber Zins- (84 T€) und Dividenderträgen (225 T€) in 2017. Das Nettofinanzergebnis nach Abzug der Zinsaufwendungen hat sich in 2018 somit um 30 Prozent von 363 T€ auf 471 T€ verbessert. In dem Zweckbetrieb „Schullandheim Barkhausen“ geben zusätzlich die Beherbergungserlöse in Höhe von 363 T€ (2017: 341 T€) einen wesentlichen Beitrag. Die Spenden und Zuschüsse durch andere Stiftungen bilden die wichtige dritte Säule. Das reguläre Spendenniveau 2018 zeigt sich gegenüber 2017 um mehr als 70 % erhöht (242 T€ gegenüber 140 T€). Hinzu kommen Einmal Spenden der Stifterfamilie zur langfristigen Sicherung der Projekte in Höhe von 225 Mio. € (2017: 3,0 Mio. €).

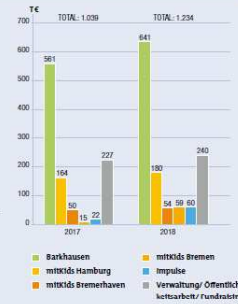


AUSGABEN

Aufgrund der engen Betreuung und der intensiven pädagogischen Arbeit, die konzeptionell gewollt ist, bilden die Personalkosten mit 53 % weiterhin den weitaus größten Anteil der Ausgaben. Die Stiftung beschäftigt 13 Hauptamtliche und darüber hinaus noch mehr als 250 Ehrenamtliche.

Die Ausgaben insgesamt zeigen einen Anstieg um 19%. Dies ist eine Folge der verstärkten mitKids-Aktivitäten in Hamburg und Bremerhaven sowie insbesondere der Ausweitung auf Bremen. Außerdem ist der Bereich Impulse hinzugekommen.

Die Verwaltungskosten, die aus den Kapitalerträgen abgedeckt werden, steigen aufgrund verstärkter Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising zwar um 5,7 %, sind anteilmäßig jedoch auf 19,4 % der Gesamtausgaben zurückgegangen (2017: 21,8 %). Weiterhin steht jeder gespendete Euro den Projekten zur Verfügung.



ENTWICKLUNG EIGENKAPITAL



Das Jahresergebnis 2018 (2,86 T€) wurde wie im Vorjahr (2,06 T€) im Wesentlichen durch den außerordentlichen Spendeneingang seitens der Stifterfamilie (2,25 Mio. € gegenüber 3,2 Mio. € in 2017) geprägt. Das wiederum erfreuliche Ergebnis wird in drei verschiedenen Rücklagen eingeteilt: 1.022 T€ zur weiteren Verstärkung der Projektrücklage, 764 T€ in eine Erhöhung der Betriebsmittlerücklage zur Abdeckung der operativen Kosten bis 2020 und 400 T€ in die freie Rücklage. Dadurch steigt das Eigenkapital insgesamt von 10,0 Mio. € Ende 2017 auf über 12,3 Mio. € Ende 2018. Detaillierte Zahlen zu den Projekten können dem auf der Website veröffentlichten Spartenbericht entnommen werden.



Ralf Flöthje
Geschäftsführer
Kathienbaumchausee 40 | 20488 Hamburg
Tel: 040 - 44723-0
fla@ehlerding-stiftung.de
www.ehlerding-stiftung.de